

BSU



Archiv der Zentralstelle

MfS - BdL 1 Dok.

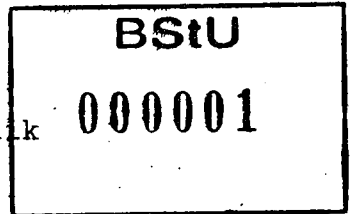
Nr. 011911

BSU 42-008 04.95

LEITZ Juris

E/2723/86

Dritte Durchführungsverordnung
zum Gesetz über die Staatsgrenze
der Deutschen Demokratischen Republik
(3. Grenzverordnung)



vom 3. April 1986
(GBl. I Nr. 16 S. 253)

Auf der Grundlage der §§ 4 Abs. 4, 12 Abs. 2 und 40 des
Grenzgesetzes vom 25. März 1982 (GBl. I Nr. 11 S. 197) wird
folgendes verordnet:

1. Abschnitt

Allgemeine Bestimmungen

§ 1

(1) Diese Verordnung gilt für

- Wasserfahrzeuge, die vom Seefahrtsamt der Deutschen Demokratischen Republik (nachfolgend Seefahrtsamt genannt) zur Seefahrt zugelassen sind,
- ausländische Wasserfahrzeuge, die in Häfen der Deutschen Demokratischen Republik einlaufen bzw. aus Häfen der Deutschen Demokratischen Republik auslaufen oder die friedliche Durchfahrt durch die Territorialgewässer der Deutschen Demokratischen Republik (nachfolgend Territorialgewässer der DDR genannt) gemäß § 14 des Grenzgesetzes in Anspruch nehmen.

(2) Diese Verordnung gilt nicht für

- ausländische Kriegsschiffe und andere ausländische Staatsschiffe, die zu nichtkommerziellen Zwecken genutzt werden,
- ausländische Sportboote.

BSU

000002

- 2 -

§ 2

Grundsätze

(1) Wasserfahrzeuge haben beim Verkehr in den Territorialgewässern der DDR die Schifffahrtswege gemäß den §§ 5 bis 13 zu benutzen, soweit im § 3 nichts anderes bestimmt ist.

(2) Die Schifffahrtswege sind in Fahrtrichtung rechts von den angegebenen Mittelachsen zu befahren; sie sind keine engen Fahrwasser im Sinne der Regel 9 der Internationalen Regeln zur Verhütung von Zusammenstößen auf See (Kollisionsverhütungsregeln).¹

§ 3

Ausnahmeregeln

(1) Wasserfahrzeuge, die vom Seefahrtsamt zur Seefahrt zugelassen sind, können bei Versegelungen zwischen den Häfen der Deutschen Demokratischen Republik sowie zur Ausübung anderer Tätigkeiten auf See von den Schifffahrtswegen abweichen.

(2) Abs. 1 gilt auch für ausländische Fischereifahrzeuge und Forschungsschiffe, die von den zuständigen Organen der Deutschen Demokratischen Republik die Genehmigung zur Ausübung des Fischfangs oder von Forschungsaufgaben in den Territorialgewässern der DDR erhalten haben.

(3) Ausländische Wasserfahrzeuge können, soweit nicht die Bestimmungen des Abs. 2 Anwendung finden, bei beabsichtigten Versegelungen zwischen den Häfen Rostock und Wismar das Abweichen von den vorgeschriebenen Schifffahrtswegen beantragen. Der Antrag ist an die örtlich zuständige Verkehrsleitstelle des Seefahrtsamtes zu richten.

¹ Kollisionsverhütungsregeln siehe Anlage 1 Seeverkehrsordnung (SeeVO) vom 18. Oktober 1978 (Sonderdruck Nr. 993 des Gesetzblattes in der Fassung der Anordnung Nr. 2 vom 12. Januar 1984 (Sonderdruck Nr. 993/1 des Gesetzblattes)

BSU

000003

- 3 -

§ 4

Meldepflicht

(1) Wasserfahrzeuge, die Öl gemäß Regel 1 Abs. 1 Anlage I oder schädliche flüssige Substanzen gemäß Regel 1 Abs. 6 Anlage II der Internationalen Konvention zur Verhütung der Verschmutzung durch Schiffe, 1973/78,² oder Kernmaterialien transportieren, sowie kernenergiegetriebene Wasserfahrzeuge sind beim Einlaufen in die Territorialgewässer der DDR und beim Verlassen derselben bei der Zentralen Verkehrs-, Seenotrettungs- und Eisbrecherleitstelle des Seefahrtsamtes (Rostock Port) direkt im UKW-Funkverkehr auf Sprechweg 14 oder über die Küstenfunkstelle Rügen Radio an- bzw. abzumelden. Die Meldepflicht obliegt dem Kapitän des betreffenden Wasserfahrzeuges.

(2) Die Anmeldung muß folgende Angaben über das Wasserfahrzeug enthalten:

- Name und Unterscheidungssignal,
- Heimathafen und Nationalität,
- Bruttovermessung,
- Art der Antriebsanlage,
- Länge, Breite, Tiefgang,
- Art und Menge der Ladung,
- Zustand von Besatzung und Wasserfahrzeug.

(3) Die Pflicht zur Einholung einer Erlaubnis des Staatlichen Amtes für Atomsicherheit und Strahlenschutz zum Einlaufen von kernenergiegetriebenen Wasserfahrzeugen in die Territorialgewässer der DDR gemäß dem Gesetz vom 8. Dezember 1983 über die Anwendung der Atomenergie und den Schutz vor Gefahren - Atomenergiewirtschaftsgesetz - (GBl. I Nr. 34 S. 325) wird hiervon nicht berührt.

² veröffentlicht im Sonderdruck Nr. 1196 des Gesetzblattes

BSU

030004

- 4 -

2. Abschnitt

Schiffahrtswege für die Durchfahrt
durch die Territorialgewässer der DDR
zum Zwecke des Ein- oder Auslaufens
in die bzw. aus den Häfen der DDR

§ 5

Hafen Wismar

(1) Aus westlicher Richtung einlaufende oder in westliche Richtung auslaufende Wasserfahrzeuge haben den Schiffahrtsweg zu benutzen, dessen Mittelachse bestimmt wird durch die Verbindungslinie zwischen den Koordinaten folgender Positionen:

- 54° 06' 19" N, 11° 09' 07" O (nahe Position Tonne 3 Lübeck-Gedser-Weg),
- 54° 07' 16" N, 11° 25' 44" O (Position Tonne Wismar).

(2) Aus nördlicher Richtung einlaufende oder in nördliche Richtung auslaufende Wasserfahrzeuge haben den Schiffahrtsweg zu benutzen, dessen Mittelachse bestimmt wird durch die Verbindungslinie zwischen den Koordinaten folgender Positionen:

- 54° 12' 06" N, 11° 23' 40" O (nahe Position Tonne 5 Lübeck-Gedser-Weg),
- 54° 07' 16" N, 11° 25' 44" O (Position Tonne Wismar).

(3) Der weitere Verkehr von Wasserfahrzeugen zum bzw. vom Hafen Wismar oder zu den Reeden hat auf der festgelegten Ansteuerung zu erfolgen.

(4) Die Gesamtbreite der Schiffahrtswege gemäß den Absätzen 1 und 2 beträgt 0,8 Seemeilen.

§ 6

Hafen Rostock

(1) Der Verkehr von Wasserfahrzeugen zum bzw. vom Hafen Rostock oder zur bzw. von der Reede hat unter Benutzung des Verkehrstrennungsgebietes und der festgelegten Ansteuerung zu erfolgen.

(2) Zum Erreichen bzw. Verlassen des Verkehrstrennungsgebietes ist der kürzeste Weg von der bzw. zur Seegrenze der DDR zu benutzen.

§ 7

Hafen Stralsund - Nordansteuerung -

(1) Die Stralsund-Nordansteuerung ist von Wasserfahrzeugen auf dem Schifffahrtsweg zu erreichen bzw. zu verlassen, dessen Mittelachse bestimmt wird durch die Verbindungslinie zwischen den Koordinaten folgender Positionen:

- $54^{\circ} 45' 34''$ N, $12^{\circ} 49' 54''$ O (nahe Position Feuerschiff Moen SE),
- $54^{\circ} 38' 17''$ N, $13^{\circ} 01' 17''$ O (Position Tonne Gellen).

(2) Die Gesamtbreite des Schifffahrtsweges gemäß Abs. 1 beträgt 0,8 Seemeilen.

(3) Aus westlicher Richtung kommende Wasserfahrzeuge haben die Tonne Gellen der Stralsund-Nordansteuerung von der Position $54^{\circ} 31' 12''$ N, $12^{\circ} 19' 38''$ O (nahe Tonne E/72 des Verkehrstrennungsgebietes südlich Gedser) aus anzusteuern. Das gilt auch in umgekehrter Richtung beim Verlassen der Stralsund-Nordansteuerung. Beim Verkehr von Wasserfahrzeugen in diesem Seegebiet ist das zeitweilige Sperrgebiet nördlich Zingst zu beachten.

§ 8

Hafen Stralsund - Ostansteuerung -

Aus östlicher Richtung einlaufende oder in östliche Richtung auslaufende Wasserfahrzeuge haben die Landtief-Ansteuerung oder die Osttief-Ansteuerung vom bzw. bis zum Schifffahrtsweg östlich Rügen gemäß § 12 zu benutzen.

BSU

030006

- 6 -

§ 9

Hafen Saßnitz

(1) Aus nördlicher Richtung einlaufende oder in nördliche Richtung auslaufende Wasserfahrzeuge haben den Schifffahrtsweg zu benutzen, dessen Mittelachse bestimmt wird durch die Verbindungslinie zwischen den Koordinaten folgender Positionen:

- $54^{\circ} 35' 10''$ N, $13^{\circ} 43' 50''$ O (Position Tonne Stubbenkammer),
- $54^{\circ} 31' 22''$ N, $13^{\circ} 43' 23''$ O (Position Tonne Saßnitz),
- $54^{\circ} 29' 54,3''$ N, $13^{\circ} 37' 52,8''$ O (Position Tonne 2 Saßnitz-Ansteuerung).

(2) Aus südlicher Richtung einlaufende oder in südliche Richtung auslaufende Wasserfahrzeuge haben den Schifffahrtsweg zu benutzen, dessen Mittelachse bestimmt wird durch die Verbindungslinie zwischen den Koordinaten folgender Positionen:

- $54^{\circ} 19' 51''$ N, $13^{\circ} 58' 17''$ O (Position Tonne Swin N),
- $54^{\circ} 26' 03''$ N, $13^{\circ} 47' 00''$ O (Position Tonne Mukran),
- $54^{\circ} 31' 22''$ N, $13^{\circ} 43' 23''$ O (Position Tonne Saßnitz),
- $54^{\circ} 29' 54,3''$ N, $13^{\circ} 37' 52,8''$ O (Position Tonne 2 Saßnitz-Ansteuerung).

(3) Die Gesamtbreite der Schifffahrtswege gemäß den Absätzen 1 und 2 beträgt 0,8 Seemeilen.

§ 10

Hafen Mukran

(1) Aus östlicher Richtung einlaufende oder in östliche Richtung auslaufende Wasserfahrzeuge haben den Schifffahrtsweg zu benutzen, dessen Mittelachse bestimmt wird durch die Verbindungslinie zwischen den Koordinaten folgender Positionen:

- $54^{\circ} 29' 08''$ N, $14^{\circ} 03' 58''$ O,
- $54^{\circ} 26' 03''$ N, $13^{\circ} 47' 00''$ O (Position Tonne Mukran).

(2) Der weitere Verkehr von Wasserfahrzeugen zum und vom Hafen Mukran hat auf der festgelegten Ansteuerung zu erfolgen.

(3) Die Gesamtbreite des Schiffahrtsweges gemäß Abs. 1 beträgt 0,8 Seemeilen.

3. Abschnitt

Schiffahrtswege für die Durchfahrt durch die Territorialgewässer der DDR ohne Berührung der inneren Seegewässer

§ 11

Schiffahrtsweg nördlich Rügen

(1) Die Durchfahrt durch die Territorialgewässer der DDR nördlich Rügen hat auf dem Schiffahrtsweg zu erfolgen, dessen Mittelachse bestimmt wird durch die Verbindungslinie zwischen den Koordinaten folgender Positionen:

- $54^{\circ} 47' 12''$ N, $12^{\circ} 58' 12''$ O (nahe Position Feuerschiff Moen SE),
- $54^{\circ} 45' 40''$ N, $13^{\circ} 33' 52''$ O (Position Tonne Arkona),
- $54^{\circ} 45' 00''$ N, $13^{\circ} 50' 26''$ O.

(2) Die Gesamtbreite des Schiffahrtsweges gemäß Abs. 1 beträgt 1 Seemeile.

§ 12

Schiffahrtsweg östlich Rügen

(1) Die Durchfahrt durch die Territorialgewässer der DDR östlich Rügen hat auf dem Schiffahrtsweg zu erfolgen, dessen Mittelachse bestimmt wird durch die Verbindungslinie zwischen den Koordinaten folgender Positionen:

- $54^{\circ} 53' 12''$ N, $13^{\circ} 27' 06''$ O,
- $54^{\circ} 45' 40''$ N, $13^{\circ} 33' 52''$ O (Position Tonne Arkona),
- $54^{\circ} 19' 51''$ N, $13^{\circ} 58' 17''$ O (Position Tonne Swin N),
- $54^{\circ} 07' 30''$ N, $14^{\circ} 13' 12''$ O (Position Tonne N 4).

(2) Die Gesamtbreite des Schiffahrtsweges gemäß Abs. 1 beträgt 1 Seemeile.

BSU

000008

- 8 -

§ 13

Schiffahrtsweg zum Hafen Swinoujście

(1) Die Durchfahrt durch die Territorialgewässer der DDR zum oder vom Hafen Swinoujście hat auf dem Schiffahrtsweg zu erfolgen, dessen Mittelachse bestimmt wird durch die Verbindungslinie zwischen den Koordinaten folgender Positionen:

- 54° 24' 41" N, 14° 08' 10" O,
- 54° 14' 43" N, 14° 11' 03" O (Position Tonne N 2),
- 54° 01' 00" N, 14° 15' 11" O.

(2) Die Gesamtbreite des Schiffahrtsweges gemäß Abs. 1 beträgt 1 Seemeile.

(3) Die Durchfahrt durch die Territorialgewässer der DDR kann auch unter Benutzung der Schiffahrtswege gemäß den §§ 11 und 12 erfolgen.

(4) Für die Durchfahrt durch die Territorialgewässer der DDR kann auch der Verbindungsweg benutzt werden, dessen Mittelachse bestimmt wird durch die Verbindungslinie zwischen den Koordinaten folgender Positionen:

- 54° 19' 51" N, 13° 58' 17" O (Position Tonne Swin N)
- 54° 14' 43" N, 14° 11' 03" O (Position Tonne N 2).

(5) Die Gesamtbreite des Verbindungsweges gemäß Abs. 4 beträgt 1 Seemeile.

4. Abschnitt

Schlußbestimmungen

§ 14

Folgebestimmungen

Der Minister für Verkehrswesen ist berechtigt, im Einvernehmen mit den Leitern der zuständigen zentralen Staatsorgane Änderungen der Schiffahrtswege gemäß den §§ 5 bis 13 durch Rechtsvorschriften festzulegen.

BSU

030009

- 9 -

§ 15

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Juni 1986 in Kraft.

Berlin, den 3. April 1986

Der Ministerrat
der Deutschen Demokratischen Republik

W. Stoph
Vorsitzender

Der Minister für Verkehrswesen
Arndt

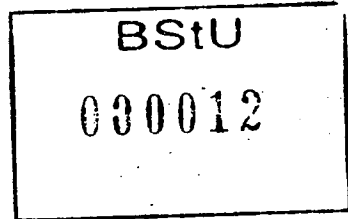
N. Nacheile Recht der -	I 31
O. Ordnungsstrafbestimmungen	III 45
R. Recht - der Nacheile	I 31
Rechtsvorschriften Durchsetzung der -	IV 1
Reeden	I 4 (2)
S. Schädlingsbekämpfung - an der Staatsgrenze	IV 4 (1) f
Schiffahrtswege Abweichen von	II (3), 2, 3, 5-13 II (3) 3
Schlagbäume Errichtung von -	IV 4 (1) c
Schutz- und Sicherheitsorgane Abgrenzung der Verantwort- ung der -	I 18 (3)
Forderungen der - an die örtlichen Räte	II 15 (3), IV 4
Zusammenarbeit der - mit anderen staatlichen Organen	I 18 (1), IV 3
Zusammenwirken der -	IV 1, 2, 8 (2)
Schutzstreifen Einrichtung von -	I 8 (2), II 1
Einreise in den bzw. Auf- enthalt im -	siehe Grenzgebiet
Eröffnung öffentlicher Einrichtungen im -	II 5, IV 7 b
Foto-, Film-, Fernseh- und Rundfunkaufnahmen im -	III 3, IV 22
Jagden und Wildabschuß im -	II 10, III 5, IV 7 b u. 21
Lagerung von Spreng- mitteln im -	II 6, IV 7 a
land- und forstwirtschaft- liche Kulturen im	III 1 (4), IV 14
Meldepflicht bei Aufent- halt im -	siehe Meldepflicht

BSU

000011

XII

Neu- und Erweiterungsbauten im -	II 6, IV 7 a
Schneeräumen auf Straßen im -	IV 4 (1) h
Sportschießen im -	III 5 (1), IV 7 b
Tauchsport und Unterwasser- arbeiten in den Grenzge- wässern im -	III 2 (1), (3) und (4), IV 7 a
Veranstaltungen im -	III 7, IV 7 b
Verlauf des - an der Küste	III 22 (1)
Vermessungs- und topogra- phische Arbeiten sowie An- fertigung von Skizzen im -	III 4, IV 15
Volkswirtschaftliche Arbeiten im -	siehe Arbeiten
Wohnsitznahme im -	II 3, IV 7 b
Seegewässer	
Bestandteile der -	I 3
Innere -	I 5
Innere - im Bereich der Grenz- zone	III 23, Anlage 4
Aufenthalt ausländischer Kriegsschiffe in den -	I 15, III 34 bis 41, Anlage 5
Beschränkungen zum Befahren der -	I 12 (3), IV 27
Dokumente zum Befahren der -	IV 23 und 24
Flüge von Luftfahrzeugen über den -	IV 28
Verkehr in den -	III 25, 26, 28, 29
Widerrechtliches Eindringen, Verlassen oder Durchfahren der -	siehe Grenzverletzungen
Seegrenze	
Begriffsdefinition	I 2 (5)
Verlauf der -	I 2 (5), II (2) 1
Verkehr über die -	I 12, IV 24, II (3) 5-13
Sperrgebiet	
Einrichtung von - in den Grenz- gebieten	I 8 (3)



Sperrzone	
Einreise in die bzw. Aufenthalt in der -	II 2, III 12
Erlaubnis zum Aufenthalt in der -	III 9 bis 11, IV 12
Jagden und Sportschießen in der -	III 5 (2) bis (4), IV 7 b
Lagerung und Aufbewahrung von Sprengmitteln in der -	III 6, IV 7 a
Neu- und Erweiterungsbauten in der -	II 6, IV 7 a
Veranstaltungen in der -	III 7, IV 7 b
Wohnsitznahme in der -	II 3
Zelten und Übernachten in der -	II 4 (1)
Sportbootverkehr	
- auf den Grenzgewässern	III 14, 20, 31, 32
- auf der Oder	III 31
- in den Seegewässern	III 25 (1), (4) und (6), 26 (1), 28, 29 IV 23 II (2) 3
Sportschießen	III 5, IV 7 b
Sprengmittel	
Aufbewahrung und Lagerung von -	III 6, IV 7 a
Staatsgrenze	
Begriffsdefinition	I 2 (1)
Aufnahme von Verbindungen über die -	I 9 (3)
Austausch von Gegenständen über die -	I 9 (3)
Erhaltung des Verlaufes der-	I 38
Kontrolle des Verlaufes der -	I 36 (3), III 15
Markierung, Kennzeichnung und Dokumentation des Verlaufes der -	I 7, II 12, IV 16
Natürliche Veränderungen des Verlaufes der -	I 2 (4)
Schadensbekämpfung an der -	III 15

BSU

000013

XIV

Schießen und Werfen von Gegenständen über die -	I 17
Überfliegen der -	I 16, 17
Unkraut- und Schädlingsbekämpfung an der -	IV 4 (1) f
Überschreiten der -	I 9 bis 17, II 18, IV 17, 18
Verlauf der -	I 2
Staatliche Organe	
Pflichten der -	I 18
Informationspflicht der -	II 16, 17
Verantwortung der -	II 15
Zusammenarbeit mit den -	I 18 (1) bis (2), IV 3
Stroh- und Heuschober	
Errichtung von -	III 1 (4)
T. Tauchen	
- in den Grenzgewässern im Schutzstreifen	III 2, IV 7 a
- in den Seegewässern außerhalb der Grenzzone	III 2, IV 7 a
Territorialgewässer	
- Abgrenzung der -	I 4 (3)
- Breite der -	I 4 (1) und (4), II (2) 1
- Reeden in den -	I 4 (2)
Aufenthalt ausländischer Wasserfahrzeuge in den -	I 13, II (3) 2,3
Transitverkehr	I 11, II Anlage
U. Übernachten	
- in den Grenzgebieten	II 4
Unkraut- und Schädlingsbekämpfung	IV 4 (1) f
Unterwasserarbeiten	siehe Arbeiten

- V. Veranstaltungen
- auf den Grenzgewässern zur VRP III 31 (4)
 - im Schutzstreifen III 7, IV 7 b
 - in den Seegewässern III 7, IV 7 a
 - in der Sperrzone III 7, IV 7 b
- Verfolgung
- von Personen auf dem Hoheitsgebiet der VRP bzw. CSSR I 34
- W. Wasserfahrzeuge
- Aufenthalt ausländischer -
in den Territorialgewässern siehe Territorial-
gewässer
 - Meldepflicht von - mit spe-
zieller Ladung/Antrieb II (3) 4
 - Meldeverfahren für - an der
offenen Küste III 29
 - Registrierung von - für den
Einsatz
 - . auf den Grenzgewässern
zur VRP bzw. CSSR III 32
 - . in den Seegewässern außer-
halb der Grenzzone III 28
- Weiden und Koppeln
- Einrichtung von - III 1 (4)
 - Weideauftrieb von Tieren III 1 (4)
- Z. Zelten
- im Schutzstreifen II 4 (1)
 - in der Sperrzone II 4 (2)
 - in der Grenzzone II 4 (2)

BStU

000015

XVI